

# Willkürlich verhaftet, bedroht: Iranische Journalisten



Saeed Shariati



Mohammad Atrianfar



Ahmad Zeidabadi



Mahssa Amrabadi

Die Behörden der Islamischen Republik Iran haben nach der von Fälschungsvorwürfen gekennzeichneten Präsidentenwahl vom 12. Juni 2009 die Repressalien gegen Journalisten drastisch ausgeweitet. Eine große Zahl von Journalisten und Bloggern wurde bedroht, verhaftet, einige schwer misshandelt und gefoltert. Teilweise wurde gar keine Anklage erhoben. Einige wurden zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt, aber gegen außerordentlich hohe Kauttionen „vorläufig“ freigelassen. Andere sind trotz der Zahlung einer sehr hohen Kauttion nicht freigelassen worden. Die Vorwürfe lauten meist auf „Gefährdung der nationalen Sicherheit“, „Propaganda gegen das System“ oder „Beleidigung des „Führers“. Die Kautionssummen sind für iranische Einkommensverhältnisse geradezu astronomisch hoch. Den Journalisten droht jederzeit eine erneute Verhaftung.

Einige Beispiele: Saeed Shariati wurde am 19.11.2009 gegen umgerechnet 200.000 Euro „vorläufig“ aus der Haft entlassen; Mohammad Atrianfar, zu sechs Jahren Haft verurteilt, aber am 24.11.2009 gegen umgerechnet 340.000 Euro „vorläufig“ aus der Haft entlassen; Ahmad Zeidabadi, verurteilt zu fünf Jahren Haft und fünf Jahren Verbannung, wurde am 23.11.2009 gegen eine Kaution von umgerechnet rund 240.000 Euro „vorläufig“ aus der Haft entlassen; Mahssa Amrabadi wurde am 25.08.2009 gegen eine Kaution von rund 135.000 Euro „vorläufig“ entlassen, ihr Ehemann, ebenfalls ein Journalist, blieb weiter in Haft.

**Mit meiner Unterschrift fordere ich die sofortige und bedingungslose Freilassung der aus politischen Gründen inhaftierten iranischen Journalisten.**

Bitte schicken sie mir weitere Infos über die Arbeit der IGFM. (Bitte ankreuzen)

Vor-, Nachname	Straße	Plz, Ort	Unterschrift

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

**Bitte (auch unvollständig) einsenden an die:** Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), Borsigallee 9, D-60388 Frankfurt/M., Tel.: 069-420108-0, Fax: 069-420108-33, eMail: info@igfm.de, Internet: www.igfm.de



